Beschlussvorlage 2016/006	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**28.01.2016**	**öffentlich**

Umgang mit erneuerungsbedürftigen Erschließungsstraßen (Ausbaubeitragssatzung) am Beispiel "Alter Schulweg in Paar"

Beschlussvorschlag:

Zur Diskussion und Meinungsbildung.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Vorlagennummer: 2016/006

Sachverhalt:

Bei Stadtrat Trübenbacher und Bürgermeister Eichmann wurde der Straßenzustand der Straße „Alter Schulweg“ in Paar bemängelt.

Die beigefügten Fotos (➔ Anlage 1) veranschaulichen eindeutig den maroden Zustand der Straße – ebenso eindeutig machen diese Bilder klar, dass ein einfacher bzw. normaler Straßenunterhalt hier nicht mehr zielführend ist, sondern vielmehr ein Straßenausbau erforderlich wäre.

Beim Alten Schulweg (➔ Anlage 2) handelt es sich um eine ca. 165 m lange und ca. 4,50 m breite Erschließungsstraße.
Im Falle eines (Voll-) Ausbaus nach den heutigen Regeln der Technik wären vermutlich Kosten in der Größenordnung von ca. 150.000 € zu erwarten (einschließlich Straßenbeleuchtung, ohne Kanalbau,…).
Gemäß der städtischen Ausbaubeitragssatzung (ABS) wären hiervon 80 % (= 120.000 €) auf die Anlieger umzulegen, da der Gemeindeanteil bei einer Anliegerstraße 20 v. H beträgt (§ 7 Abs. 3 Nr. 1 ABS i. V. m. § 7 Abs. 2 Nr. 1.1 ABS).

Legt man beispielhaft eine einheitliche Nutzung und Bebauungsintensität auf allen betroffenen Grundstücken zugrunde, dann ergäbe sich im vorliegenden Fall ein Beitrag von ca. 10 € je m² Grundstücksfläche.

Erfahrungsgemäß haben betroffene Anlieger i. d. R. kein Interesse an einer Ausbaumaßnahme mit eigener finanzieller Beteiligung. Diese Position trifft vermutlich für einen Großteil aller Straßenanlieger zu, die sich deshalb für einen umfangreichen Straßenunterhalt aussprechen.

Bei einem Straßenzustand wie beim Alten Schulweg ist aber ein sinnvoller Straßenunterhalt, der eine gewisse Dauerhaftigkeit hat, nicht mehr möglich. Dies führt zwangsläufig zu einem Spannungsfeld.

Das Beispiel „Alter Schulweg“ möchte die Verwaltung deshalb zum Anlass nehmen, um eine Diskussion hierüber anzuregen.

Im vorliegenden Fall sei noch der Hinweis auf die Dasinger Straße in Paar / Harthausen gemacht, die ebenfalls für einen Ausbau in Frage kommt. Es ist bereits geplant, dies demnächst etwas genauer zu prüfen.
Für einzelne Anlieger würde ein beitragsrelevanter Ausbau beider Straßen zu einer zweimaligen Beteiligung führen.

Anlagen:

1. Fotodokumentation Straßenzustand Alter Schulweg.

2. Übersichtslageplan
3. Ausbaubeitragssatzung (ABS)